



Schüler zeigen soziales Interesse

STADTTEILSCHULE

Lernen durch Engagement

Die Naturschutzgebiete Höltigbaum und Boberg, das Tierheim in Glinde, das Altenheim Weinberg des Rauhen Hauses, das Obdachlosenfrühstück der Evangelisch-reformierten Kirche an der Palmaille und zwei Demenzerkrankte erhielten tatkräftige Unterstützung durch die Schüler der 9. Klassen der Stadtteilschule (StS). In den letzten fünf Wochen des vergangenen Schuljahres haben alle 9. Klassen der StS für einen Tag in der Woche die Schule verlassen und das Projekt „Lernen durch Engagement“ in neuer Weise

gestaltet. Ihr Einsatz an den sechs verschiedenen Orten wurde im Unterricht in klassenübergreifenden Gruppen vorbereitet und ausgewertet. Ihre Ergebnisse präsentierten die Schüler am Mittwoch, dem 7. September, im Wichern-Forum. In einem Film zeigte eine Schülergruppe, wie sie ihr selbst entwickeltes Gedächtnistrainingsprogramm mit den Bewohnern des Altenheimes durchgeführt haben. Mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation verdeutlichten andere die Schwierigkei-

Fortsetzung auf Seite 2

JAHRESTHEMA

„Ich habe einen Traum“

Sind Träume aus der Mode? Als wir das neue Jahresthema ausgesucht haben, kam uns der Verdacht. Ein Thema gegen den Trend. Für die nächtlichen Träume und ihre Deutung interessieren sich ja noch einige. Aber Tagträume haben keinen guten Ruf. Denn wir sollen ja allzeit wach und leistungsfähig sein. Da passt es nicht gut, sich auszuklinken und zu träumen. Dabei entstehen die besten Ideen und die erstaunlichsten Einsichten beim Nichtstun.

„Ich habe einen Traum!“ erinnert uns an Martin Luther King und daran, dass der christliche Glaube von großen Träumen und Träumern lebt. Träume beschreiben die Wirklich-

keit nicht, wie sie ist, sondern wie sie sein könnte. Wie wir sein könnten. Wie unsere Welt sein könnte. Ohne Träume bleiben wir stehen. Träume sind die Grundlage jeder Bewegung, jeder Veränderung, privat und politisch. Wenn viele gemeinsam träumen, dann ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit. Träumt euren Traum!

KATHARINA GRALLA



Martin Luther King
(1929–1968)

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

WICHERN-SCHULE. WEIL JEDER SCHÜLER WICHTIG IST.

Unter diesem Motto veranstalten wir in diesem Jahr unseren Tag der Offenen Tür bereits am Sonnabend, 19. November, von 11 bis 14 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, unser vielfältiges Unterrichts- und Projektangebot und auch unsere Zukunftspläne kennenzulernen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher! Etwas von diesem Credo, als evangelische Schule jede einzelne Schülerin und jeden Schüler in den Blick zu nehmen und ihre und seine individuellen Begabungen – und Träume! – umfassend zu fördern, finden Sie auch in den Beiträgen dieser WichernNews.



Herzlich grüßt Sie
Ihre

V. Schröter
VERENA SCHRÖTER

MELDUNGEN

WICHERN-SCHULE NEU IM NETZ

Im Oktober soll unser neuer Internetauftritt freigeschaltet werden. Seit einem halben Jahr arbeitet ein vierköpfiges Team intensiv an diesem Schaufenster, das einen Einblick in unser vielfältiges und buntes Schulleben bietet. Außerdem wird noch deutlicher als bisher, dass alle drei Schulformen ein gemeinsames Dach haben: **Die Wichern-Schule.**

LESETURMPROJEKT

Die Spendenkampagne für die neue Schülerbücherei im Leseturm ist erfolgreich angelaufen, bald kann mit den Umbauarbeiten begonnen werden. Am „Tag der offenen Tür“ haben alle interessierten Eltern und Lehrer die Möglichkeit, sich in den alten Musikräumen über die Planung zu informieren.

EVANGELISCHES LEBEN

Free Hugs

■ Zwei Worte und schon ist die Welt offen. So einfach kann es sein: Man hängt sich ein Schild um den Hals mit dem Hinweis auf eine kostenlose Umarmung und schon lernt man neue Menschen kennen,

Auf dem 33. Kirchentag in Dresden 2011 kamen aus ganz Deutschland über 120.000 Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammen, um gemeinsam das größte christliche Event des Landes zu feiern.

Überall war gute Laune und Hilfsbereitschaft zu spüren. Viele freiwillige Helfer wie z.B. Pfadfinder, die aus ganz Deutschland gekommen waren, sorgten dafür, dass alle



Spontane Begegnung auf dem Kirchentag

sicher zu den mehr als 2000 Veranstaltungen kamen. Trotz der unerträglichen Hitze nahm die gute Laune kein Ende und überall, wo man sich befand, sah man singende und lachende Menschen.

Ein gutes Beispiel dafür ist „Der Markt der Möglichkeiten“, wo Menschen hinkamen, die sich für Hilfsangebote aus aller Welt interessierten. Man sah dort Besucher verschiedenster Kulturen, die ohne Streitigkeiten das Miteinander genossen.

Genauso ein Zusammenhalt war auf dem „Abend der Begegnung“ zu spüren. Kerzen und Gesang bewirkten eine angenehme Stimmung, die keiner so schnell vergessen wird.

JULIAN, EVA-MARIE, ALEXANDRA, DANIEL, VLADIMIR

LERNEN DURCH ENGAGEMENT

Forts. von Seite 1

ten im Umgang mit Demenzerkrankten. Außerdem gab es eine Ausstellung, deren Bilder und Berichte die Anstrengung der geleisteten Arbeit verdeutlichten: Im Gelände der Naturschutzgebiete und des Tierheimes wa-



Einschulung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger

■ Es stellt sich die Frage, wer bei der Einschulung aufgeregter ist: Die Kinder oder die Eltern? In diesem Jahr stellte sich diese Frage nicht, denn *alle* beteiligten Personen waren sehr aufgeregter. Der Grund: Zum ersten Mal wurde die Einschulung der Erstklässlerinnen und Erstklässler mit einem festlichen Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche gefeiert. Die Bedingungen im Vorfeld waren nicht leicht: Der Kirchenraum wird seit einiger Zeit umgebaut und gleicht eher einer Baustelle. Der Weg von der Kirche zur Wichern-Schule sollte zu Fuß zurückgelegt werden, und es stellte sich die bange Frage, ob es reg-

nen würde. Am 17. August 2011 war es dann soweit und alle Aufregung wandelte sich in Freude. Feierlich wurden die neuen Wichern-Schülerinnen und -Schüler in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Gemeinsam mit ihren Paten aus dem 3. Jahrgang erhielten sie einen Segen von unserer Schulpastorin Frau Gralla. Und bei Sonnenschein machten sie sich nach dem Gottesdienst auf den Weg zur Schule. Einige Punkte müssen noch nachgebessert werden, aber schon jetzt freuen wir uns, mit etwas weniger Aufregung, auf den Einschulungsgottesdienst im nächsten Jahr. **MB**

FREDDYS ANSICHTEN



■ Moin, Leute, ich bin's, Freddy. Habt Ihr das schon mitgekriegt: In der Schule läuft seit einiger Zeit ein großer Lauschangriff! Ne, nicht was Ihr denkt. Becker, Schmidt und Schröter gehen nicht rum und horten an den Türen. Die Klassenräume sind auch nicht in den Sommerferien verwanzelt worden, damit die drei von ihren Schreibtischen aus alles live mithören können. Ne, viel besser: Die Lehrer belauschen sich gegenseitig! Ein Schelm, wer dabei Böses denkt! Die Lehrer besuchen sich im Unterricht. Geht nicht um Aufpassen. Die wollen

besser werden, wollen was lernen. Hey, das find ich klasse! Und der tiefere Sinn dahinter? Für die Schüler soll es gut sein. Wenn die Lehrer mehr voneinander wissen, dann schaffen die Schüler besser die Wechsel zwischen den Schulformen. Ach so. Aber mal unter uns: Ist das nicht auch anstrengend für die Lehrer? Da lad ich mir Kollegin XY in meine Stunde ein und was erwartet die dann von mir? Muss ich supergut sein oder reicht normal? Macht das nicht Stress? Bloß gut, dass ich nur Ratte bin! Und tschüß!



ren unter anderem Wege und Zäune anzulegen, Unrat zu sammeln und Gebäude für die Tiere vorzubereiten. Beim Obdachlosenfrühstück am frühen Sonnabendmorgen belegten die Schüler Brote und halfen beim Ausschank der warmen Getränke an die bis zu 100 regelmäßig wiederkehrenden Gäste.

Stolz nahmen alle Schüler als Belobigung Zertifikate für ihr Engagement in Empfang und freuten sich zusammen mit den Gästen aus dem Altenheim und mit Vertretern der Kooperationspartner über diese gelungene Verbindung von Unterricht und sozialem Tun. **WOLFGANG SCHNABEL**

Vertrauen bildet – Lernentwicklungsgespräche nun auch in der Oberstufe

■ Angesichts der für dieses Jahr verpflichtend einzuführenden Lernentwicklungsgespräche (LEGs) können wir sagen, dass die Wichern-Schule wieder einmal anderen Hamburger Schulen etwas voraus hat: Wir können diesbezüglich nicht nur auf mehrjährige Erfahrungen in den unteren Schulstufen zurückgreifen, sondern bieten dieses regelmäßige Beratungsgespräch jetzt auch in der Oberstufe an. Dabei geht es auch bei uns zunächst um die im Hamburger Schulgesetz geforderte „Leistungsrückmeldung“. Unsere Angebot zieht darüber hinaus aber Konsequenzen aus der pädagogischen Einsicht,

dass für den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern die Lehrer-Schüler-Beziehungen mit entscheidend sind: Individualisierung des Lernprozesses, Verantwortung für diesen, gegenseitiges Vertrauen (Vertraulichkeit im Gespräch!), Sinnhaftigkeit des Lernens wirken als Faktoren zusammen und bilden die notwendigen Voraussetzungen für den persönlichen Lernerfolg. Die ersten Rückmeldungen aus den Beratungsgesprächen belegen die Qualität des Konzepts; zwei Ergebnisse: 58 % der befragten Schüler/innen geben einen Zuwachs an Vertrauen an; bei 27 % werden bessere Noten verzeichnet. **MH**

GRUNDSCHULE

Wenn das Lernen nicht so einfach ist

■ Maike ist ein phantasievolles Mädchen und kümmert sich gerne um Kleinere. Am Ende der zweiten Klasse kann sie aber noch nicht sicher lesen. Tom dagegen liest bereits lange, anspruchsvolle Sachtexte. Im Mathematikunterricht zeigt er allerdings besonders bei Minusaufgaben mit Zehnerübergang große Unsicherheiten.

Beide Kinder benötigen in unterschiedlichen Lernbereichen besondere Unterstützung und Förderung, um im Lernprozess voranzukommen.

Neben der Unterstützung innerhalb des Vormittags erhalten beide gezielte Förde-

rung in Kleingruppen im Anschluss an den Unterricht. Während Maike zweimal in der Woche von 13,15–14 Uhr im Deutschförderunterricht Lesen übt, erklärt zur gleichen Zeit ein Lehrer Tom im Matheförderkurs noch einmal die Subtraktion.

Die Arbeit in der Kleingruppe mit bis zu acht Kindern bietet die Gelegenheit, gezielt Fragen zu stellen, und die Lehrkräfte können sich noch individueller auf die Schülerinnen und Schüler einstellen. Maike, Tom und die anderen Kinder mit Lernschwierigkeiten erleben sich so wieder als erfolgreiche Lerner.

EVA-MARIA SENU

WIR STELLEN VOR

„Eine Schule ist schön, wenn ...“

■ „Eine Schule ist schön, wenn sich alle – Schüler wie Lehrer – mit ihren Stärken und Schwächen angenommen fühlen können.“ Dieser Satz stammt aus dem Munde der stellvertretenden Schulleiterin der Grundschule, Eva-Maria Senu.



Eva-Maria Senu

Die gebürtige Hamburgerin wurde zum 1. August 2011 in das Amt gewählt und schon jetzt hat man das Gefühl, dass sie in ihrer Aufgabe aufgeht. Eigentlich war das Ziel der studierten Sonderpädagogin die Arbeit an einer Sprachheilschule, doch 2005 fand sie über einen Lehrauftrag zu uns. Wichtig ist ihr, dass sie

trotz der Leitungsaufgaben ihrer eigenen Profession weiter nachgehen kann: unterrichten. Zusammen mit Frau Peters steht sie jeden Tag als Klassenlehrerin vor ihrer 1. Klasse. In ihrer Freizeit liest die Mutter einer schon fast erwachsenen Tochter gerne. Sie mag Dokumentarfilme und Kunstausstellungen und träumt

von einer Reise nach Südafrika. Zu ihren Lieblingsorten in Hamburg gehören der Alsterwanderweg zwischen Poppenbüttel und Ohlsdorf und – wen wundert's – ihre Grundschule, denn „hier“, so sagt die engagierte Frau, „bin ich genau richtig!“

MELDUNGEN

BIG CHALLENGE: 1. PREIS

■ Paul Rohwedder aus der 5G1 hat bei dem Englisch-Wettbewerb „Big Challenge“ nicht nur den ersten Platz an unserer Schule belegt, sondern auch den ersten Platz in ganz Hamburg und den 37. Platz in Deutschland! Eine tolle Leistung, zumal er keinen englischsprachigen Hintergrund hat, sondern einfach nur ein kluger Junge ist, der mit viel Freude geübt hat.

TAG DER OFFENEN TÜR AM 19. 11.

■ Am 19. November (11–14 Uhr) wird die Wichern-Schule im wahrsten Sinne des Wortes alle Türen öffnen, um ihren Gästen lebendigen und modernen Unterricht zu zeigen. Dabei setzen wir vor allem auf eine große Beteiligung von Eltern und Schülern, da sie die besten Botschafter unserer Schule sind. Wer Freude am Mitmachen hat, melde sich bitte beim [Redaktionsteam](#).

SPENDEN

■ Bei den Einschulungsgottesdiensten wurden 690,25 Euro für neue Spiel- und Klettergeräte gegeben. Dank an alle, die gespendet haben!

MIT 8,88 METERN ZUM MEISTERTITEL

■ Bei den Hamburger Leichtathletikmeisterschaften hat sich Julia Uzoeshi aus der 9G1 im Kugelstoßwettkampf den Meistertitel erkämpft: Mit 8,88m flog ihre Kugel am weitesten. Unser zweiter Hamburger Meister ist Jonas Schirmer aus der 8G2, der seinen Titel im Schlagballwerfen mit einem Wurf von 63m verteidigen konnte. Hervorragende 3. Plätze ersprangen sich Paul Umland (7G1) und Justus Harmsen (8G2) mit Weiten von 4,43 m bzw. 5,13m.

PATEN GESUCHT!

■ Die mit unserer Schule kooperierende Organisation „Ausbildungsbrücke“ sucht auch in diesem Jahr Paten, die ehrenamtlich Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse auf dem Weg von der Schule in das Berufsleben unterstützen. Derzeit sind es zehn Paten, die sich jeweils zwei bis dreimal im Monat Zeit nehmen, ihre Berufserfahrungen an unsere Jugendlichen weiterzugeben.

[Bei Interesse klicken Sie hier.](#)

Großes Ziel – großer Erfolg

■ Beim 3. Wichern-Sponsorenlauf im Juni 2011 haben viele, viele Schüler aus den Klassen 1 bis 10 eine beachtliche Summe erlaufen. Über 23.000 Euro sind zusammengekommen, die uns dem Ziel näher bringen, auf dem Außengelände neben dem Wichern-Forum einen Streetsoccer-Platz, eine Laufbahn und eine Kletterlandschaft anzulegen. Dieser Platz wird ein tolles Angebot für sportbegeisterte Kinder und Jugendliche werden. Mit großem Aufwand organisierten engagierte Lehrer und Schüler, u.a. die Wi-Net AG und die Schulsanitäter, die Laufstrecke von 1,2 km rund um das Schulgelände, die Betreuung der Schüler, das Abstempeln der Listen und vieles andere mehr. Die erfolgreichsten Schülerinnen und Schüler wurden bei einer Siegerehrung ausgezeichnet.



Engagement für ein gemeinsames Ziel

Für das von Schülern, Eltern und Lehrern gemeinsam geplante Außengelände wurden bisher insgesamt 52.000 Euro aus Spenden gesammelt. Das ist ein sehr guter Anfang, im Frühjahr kann es dann hoffentlich an die Verwirklichung dieser schönen Idee gehen. Danke an alle Unterstützer! **FP**

Fünf Fragen an Jungpensionär Jojo Mielck

■ Johannes Mielck geht in Pension und damit verlässt uns nach 36 Jahren ein erfahrener Pädagoge, unser ehemaliger Hauptschulkoordinator, unser Medienverwalter sowie der Leiter der GHR-Lernmittelbücherei.

Wie kamst du vor 36 Jahren an die Wichern-Schule?

Zum einen war mein ursprünglicher Berufswunsch Sonderschullehrer, zum anderen wollte ich an einer christlich orientierten Schule arbeiten.

Was ist für dich das Besondere an dieser Schule?

Oh, das wäre eine abendfüllende Antwort! Aber ganz kurz: die Bereitschaft des Kollegiums, sich gemeinsam immer wieder auf ein christlich-human geprägtes Menschenbild auszurichten. Das hatte und hat große Auswirkung auf den Umgang unter Kollegen und mit Schülern.

Ein Tipp: Wie hast du es geschafft, auch extrem schwierige Schüler zu motivieren?

Neel! Schon als junger Kollege mochte ich es nicht, wenn ältere Kollegen, also „Auslauf-

modelle“ wie ich jetzt, sich mit guten Tipps verabschieden. Den aktiven Kollegen stellen sich neue oder andere Fragen, da braucht es auch neue Antworten.

Dein schönstes Erlebnis bei Wichern?

(Lachen) eine junge Kollegin – so richtig alt war ich auch noch nicht – kennen lernen, dann schätzen lernen und letztendlich lieben lernen und dann auch heiraten.

Was wirst du in deinem Ruhestand als erstes in Angriff nehmen?

Entschleunigung! Alte Schulunterlagen wegwerfen, Bücher lesen, Musik hören, ein guter Hausmann sein, Zeit für Enkelkind haben, Tochter in Schweden besuchen. Mit anderen Worten: nicht mehr „mit Wichern verheiratet“ zu sein!



Johannes Mielck

TERMINE

18. OKTOBER, 19.30 UHR
Gesprächsabend zum Jahresthema (Andachtsraum)

27./28. OKTOBER
Pädagogische Konferenz in Jesteburg

28. OKTOBER
unterrichtsfrei

31. OKTOBER
Reformationstag: Kinobesuch „Lutherfilm“ (für alle 8. und 9. Klassen)

1. NOVEMBER, 19.30 UHR
Gesprächsabend zum Jahresthema (Andachtsraum)

2. NOVEMBER, 14–17 UHR
Rauhes-Haus-Basar (Wichern-Saal)

15. NOVEMBER, 19.30 UHR
Gesprächsabend zum Jahresthema (Andachtsraum)

19. NOVEMBER, 11–14 UHR
Tag der offenen Tür

23. NOVEMBER, 13–17 UHR
Adventsmarkt (Wichern-Saal)

6. DEZEMBER, 3./4. STUNDE
Adventsbasteln in der Grundschule

6. DEZEMBER, 16 UHR
Einführungsgottesdienst der Kinderbischöfe (St. Nikolai am Klosterstern)

20. DEZEMBER, 9/10 UHR
Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel für die Klasse 1/2 (Andachtsraum)

21. DEZEMBER, 10 UHR
Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel für die 3./4. Klassen (Wichernkirche)

22. DEZEMBER, 18 UHR
großer Adventsgottesdienst (Dreifaltigkeitskirche)

IMPRESSUM

WichernNews erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter www.wichern-schule.de. Dort können sie auch kostenlos abonniert werden.

Herausgeber: Wichern-Schule des Rauhen Hauses
Horner Weg 164, 22111 Hamburg
Kontakt: Tel. 040/655 91-190, -191, Fax 040/655 91-256
Redaktion: M. Becker, T. Behrendt, J. Dreessen (Ltg.),

U. Großbongardt, M. Heider, F. Plath, C. Schmidt
Fotos: C. Behrens, J. Dreessen, V. Heinsohn
Gestaltung: Johannes Groht Kommunikationsdesign

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2011 ist der **23. November 2011**.